

INNOVATION

DER KUNDENNEWSLETTER DER HOFFMANN + KRIPPNER GMBH



Modulare Schnittstellen

Innovative Konzepte von innovativen Köpfen

Zukunftsfähig

Verantwortungsvolles Handeln im
Mittelstand

Funktional und flexibel

Touchscreen-Lösungen und
Industrie-Panel-PC

Sensofoil® im Audi e-tron

Innovative Bedienelemente in der
Automobilindustrie

Zukunftsfähig und nachhaltig

Verehrte Geschäftspartner,

der amerikanische Unternehmensberater und Autor Allan A. Kennedy vertritt in seinen Büchern die Meinung, dass langfristig erfolgreiche Unternehmen fast nie rein finanzielle, sondern übergeordnete Unternehmensziele und Visionen haben. Die Beschränkung auf finanzielle Kennzahlen und deren eingleisige Verfolgung führt häufig zu kurzfristig ausgelegtem Handeln des Managements und stellt den langfristigen Erfolg in Frage.

In seinem Buch „The End Of Shareholder Value: Corporations At The Crossroads“ wagt er schon 2001 die Aussage *“After two decades of taking the money and running, it’s time for corporate managers to seek to make a difference as well as a buck”* – Nach zwei Jahrzehnten von durch Finanzblasen geprägte wirtschaftliche Entwicklung sei es Zeit für Manager, neben finanziellen Zielen auch auf eine Unternehmenskultur und ethisches Handeln zu achten.

Das wirtschaftliche Handeln gerade der Konzerne und Großunternehmen in den vergangenen zwei Jahrzehnten lässt in

vielen Fällen durchaus den Schluss zu, dass langfristige Ziele kaum im Fokus stehen und unter dem Deckmantel des Shareholder Value, in Wahrheit aber wahrscheinlich mit Blick auf den Vorstands-Bonus, nur noch auf einen guten Quartals- oder Jahresabschluss gesetzt wird.

Wir setzen als mittelständisches Unternehmen, voll im Familienbesitz, auf zukunftsfähiges, nachhaltiges Handeln – und eben gerade nicht rein auf das EBIT eines einzelnen Geschäftsjahres.

Insofern entwickeln wir über Jahre hinweg mit einer eigenen F+E Abteilung neue Produkte und tüfteln an Verbesserungen. „Hire and Fire“ je nach kurzfristiger Auftragslage gibt es bei uns nicht.

Und trotz unübersichtlicher Wirtschaftslage haben wir uns 2009/2010 entschlossen, durch einen Neubau unsere Fläche für Fertigung, Logistik, Labor und Meeting/Büro um 50% zu vergrößern – auch wenn das unser wirtschaftliches Ergebnis zu einer ungünstigen Zeit zusätzlich belastet.



Mit gemischten Gefühlen beobachte ich bei uns im Unternehmen die Entwicklungen der letzten Monate. Für viele unserer Partner steht aktuell eher die Flexibilität von Rahmenvereinbarungen und gegebenenfalls auch Samstags- und Sonntagsarbeit für kurzfristige Projekte im Vordergrund, denn ein auf den letzten Cent ausgereizter Preis. Es häufen sich aber auch die Hiobsbotschaften von Lieferpartnern mit Produkt-Alleinstellung, die für ihre Nischenprodukte plötzlich Preissteigerungen von 15, 20, ja sogar über 30% durchsetzen wollen – manchmal per Kurz-Mitteilung und Wirksamkeit ab sofort.

Ich hoffe und wünsche uns allen, dass dies einzelne Irrwege bleiben und dass man sich insgesamt wieder stärker auf ein partnerschaftliches Miteinander besinnt, in dem jeder seinen Teil beiträgt und auf die Befindlichkeiten des anderen Partners Rücksicht nimmt.

Ihr
Ralf Krippner

Messetermine im Jahr 2011

25.05.2011 - 27.05.2011	Electronics & Automation	Utrecht, Niederlande
06.06.2011 - 08.06.2011	Sensors Expo	Rosemont, USA
07.06.2011 - 09.06.2011	Sensor+Test	Nürnberg
16.06.2011 - 17.06.2011	Fair for Automation	Zürich, Schweiz
06.09.2011 - 09.06.2011	HI[11]	Herning, Dänemark
13.09.2011 - 14.09.2011	Health & Technology	Arnhem, Niederlande
03.10.2011 - 07.10.2011	Elektrotechnik	Utrecht, Niederlande
08.11.2011 - 11.11.2011	Elmia Subcontractor	Jönköping, Schweden
16.11.2011 - 18.11.2011	Medica / Compamed	Düsseldorf

Hoffmann + Krippner GmbH
Siemensstr. 1, 74722 Buchen
Tel.: +49 (0) 6281 52 00-0

Hoffmann + Krippner Schweiz
Tel.: +41 (0) 56 641 27 70
www.tastatur.ch

Hoffmann + Krippner USA
Tel.: +1 877 244 1526
www.hoffmann-krippner.com

Hoffmann + Krippner UK
Tel.: +44 (0) 1223 421 889
www.hoffmann-krippner.co.uk

Hoffmann + Krippner Österreich
Tel.: +43 (0) 662 840 870 15
www.hoffmann-krippner.at

Hoffmann + Krippner Niederlande
Tel.: +31 (0) 77 396 87 79
www.huk-bv.nl

Sensofoil® im Audi e-tron

Innovative Bedienelemente in der Automobilindustrie



Innenansicht des Audi e-tron mit den Sensofoil®-Bedienelementen von Hoffmann + Krippner

Im März auf dem Genfer Autosalon und im April während der Shanghai Auto Show wurde der Audi A3 e-tron Concept einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Weniger bekannt ist jedoch, dass sich die Audi AG seit Längerem bei den verschiedenen Varianten der e-tron-Studie auf Technik aus der Buchener Entwicklungsabteilung verlässt.

Im Rahmen der Automobilstudie e-tron sollte neben der Entwicklung eines Sportwagens mit Elektroantrieb auch eine Neukonzeption des Innenraumdesigns im Mittelpunkt der Planungen stehen. Ziel des Entwicklungsprojektes war es, die herkömmliche Anordnung der Steuerungselemente im Armaturenbereich zu reduzieren und durch ein multifunktionales Bedienkonzept zu ersetzen.

Das zentrale Steuerungselement des AUDI e-tron (Multi Media Interface, kurz MMI)

sollte zu diesem Zweck in der Bedienung vereinfacht werden, ohne die gewohnte Funktionsvielfalt zu verlieren. Die besondere Herausforderung für die Entwicklungsabteilung von Hoffmann + Krippner bestand in der geringen Platzvorgabe, der Gewährleistung einer sicheren Bedienung, sowie in der Anpassung der Bedieneinheit an das hochqualitative Interieur des AUDI Innenraumdesigns.

Das Innenraumkonzept des AUDI e-tron ist geprägt vom fast vollständigen Verzicht auf Schalter und detaillierter Komponenten. Statt des klassischen Kombiinstrumentes verfügt die Studie über ein großes Display mit integrierten MMI-Funktionen. Bedient werden kann das MMI sowohl über berührungssensitive Bedienfelder am Lenkrad als auch über ein zentrales MMI-Bedienelement in der Mittelkonsole.

Durch den Einsatz verschiedener Sensofoil®-Varianten konnte das Konzept der Multifunktionalität bei einer maßgeblichen Reduzierung der zentralen Steuerungselemente erfolgreich umgesetzt werden.

Das im MMI in der Mittelkonsole eingebaute runde Sensotouch® wurde mit einer Software hinterlegt, um bei Bedarf hierüber Telefonnummern eingegeben zu können. Der Einsatz einer resistiven Lösung ermöglicht die Bedienung des MMI nicht nur mit dem Finger, sondern auch mit Handschuhen oder Stift.

Im Lenkrad wurden Sensofoil® Potentiometerflächen mit taktiler Rückmeldung eingesetzt, die die zentralen Steuerungsaufgaben für verschiedene Funktionen wie etwa der Lautstärkeregelung oder der Klimaanlagesteuerung übernehmen.

Lokaler Ansprechpartner - Weltweit

Hoffmann + Krippner eröffnet Niederlassung in Großbritannien

Hoffmann + Krippner baut seine weltweiten Aktivitäten weiter aus. Mit der Gründung einer neuen Tochtergesellschaft in Großbritannien geht H+K weiter seinen Weg der internationalen Kundenbetreuung mit lokalen Ansprechpartnern.

Als führender Hersteller für individuelle und kundenspezifische Eingabesysteme und Folientastaturen ist Hoffmann + Krippner

immer darauf bedacht, so direkt wie möglich mit Kunden, Partnern und Lieferanten zusammenzuarbeiten.

Das britische Tochterunternehmen reiht sich somit in das internationale Netzwerk von Hoffmann + Krippner ein, welches neben dem Unternehmenssitz in Deutschland, die USA, Österreich, der Schweiz und die Niederlande umfasst.

Mit dem neuen Standort in Cambridge wird sich H+K im Vereinigten Königreich besonders auf den Geschäftsbereich kundenspezifische Industrie-PC-Lösungen für kleine bis mittlere Unternehmen konzentrieren.

Geleitet wird das Hoffmann + Krippner-Büro von Ian Ritson. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie ein ausführliches Interview.

Panel PC für individuelle Anforderungen

Die neue Generation der flex-IPC®



Die neue Version der flex-IPC®-Systeme aus dem Hause Hoffmann + Krippner

Hoffmann + Krippner bringt eine neue Version der Industrie-PC-Reihe flex-IPC® auf den Markt. Die aktuelle Version, mit einer verbesserten Hardware, ist wie gewohnt mit hochqualitativen Standardkomponenten ausgestattet und in drei unterschiedlichen Leistungsstufen verfügbar.

Die aktualisierten flex-IPC® Varianten verfügen nun über ein noch kompakteres und robusteres Gehäuse aus verzinktem Edelstahl. Zusammen mit dem individuell anpassbaren, IP 65 geschützten Frontpanel sind die flex-IPC® die perfekte Lösung für individuelle Automatisie-

rungslösungen in Industrie, Medizintechnik oder der Lebensmittelbranche.

Basierend auf einer offenen Systemarchitektur und den Betriebssystemen Windows Compact 7 bzw. Windows 7 Standard Embedded Edition wird es dem Kunden ermöglicht, eigene Softwareapplikationen zu integrieren oder aus zahlreichen verfügbaren Prozess-Applikationen auszuwählen.

Zudem ermöglichen die neuen Modelle der flex-IPC® Reihe eine einfache Anpassung der Frontpanel an die jeweiligen kundenspezifischen Designvorgaben.

Das Spektrum der flex-IPC® von Hoffmann + Krippner lässt keine Anwenderwünsche offen: Panel PCs in unterschiedlichen Leistungsklassen, individuell beschriftbare Frontpanels, Touchscreens im industriegerechten Design und Komplettsysteme, die Hard- und Software vereinen – optimal aufeinander abgestimmt und alles aus einer Hand.

Erfahren Sie mehr zu den neuen flex-IPC® Varianten unter www.flex-ipc.de oder besuchen Sie Hoffmann + Krippner auf einer der vielzähligen Messen und erleben Sie die neue Generation der Industrie-Panel-PC hautnah.

Effektive Systeme aus einer Hand

Modulare Schnittstellen von Hoffmann + Krippner

Produktivitätssteigerung und die Vereinfachung von Arbeits- und Entwicklungsprozessen sind in der heutigen Zeit zu einer wichtigen Aufgabe aller Industriebereiche geworden. Die damit verbundenen zunehmenden Anforderungen an Präzision und Dynamik müssen dabei – bei gleichzeitig wachsendem Variantenreichtum bei den Produkten und in den Herstellungsprozessen – kontinuierlich berücksichtigt und weiter ausgebaut werden.

Folglich gewinnen modular kombinierbare Baukastensysteme mit abgestimmten Schnittstellen immer mehr an Bedeutung. Modulare Systeme bieten dabei eine erhöhte Flexibilität, wenn verschiedene kompatible Module zur Verfügung stehen, die angebracht, entfernt, gewechselt oder anders gruppiert werden können, um das System an neue Bedingungen anzupassen.

Die sich daraus ergebenden Vorteile sind einfach zu erkennen. Zum einen ermöglicht ein modulares System eine günstigere Herstellung durch baugleiche Serienteile, gleichzeitig beinhaltet es aber auch niedrigere Entwicklungskosten und schnellere Produktzyklen. Daneben stehen vereinfachte und standardisierte Montageprozesse und eine schnelle Reparatur durch Austausch der fehlerhaften Komponenten.

Das Entwicklungsteam von Hoffmann + Krippner nahm sich dieser anspruchsvollen Aufgaben an und sachuf ein speziell auf die besonderen Bedürfnisse des Buchener Ein-

gabesystemherstellers ausgerichtetes Baukastensystem für Soll- und Istwertsysteme.

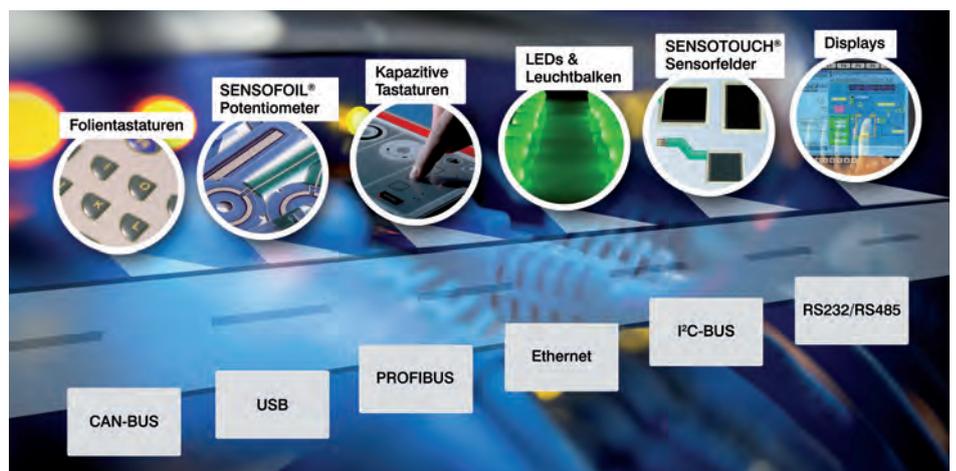
Entwicklungsziel war die Schaffung einer Auswahl von modularen Schnittstellen, die die Entwicklungs- und Produktionsprozesse bei H+K vereinfachen und effizienter gestalten sollten. Eingabesysteme wie etwa Tastatur, Folienpotentiometer aber auch Displays und LED-Anzeigen sollten für verschiedenste Schnittstellen wie etwa USB, CAN BUS oder Profibus DP modular ausgelegt und kombiniert werden können.

Die besondere Herausforderung bei der Entwicklung des modularen Schnittstellensystems bestand darin, die individuellen Besonderheiten der jeweiligen Eingabekomponenten in den Modulen zu berücksichtigen und zu nutzen. Spezielle Auswertungsalgorithmen der Eingabekom-

ponenten werden verwendet um Aufgaben wie etwa Prellen und Linearisierung zu übernehmen.

Nach Abschluss der Entwicklungsphase wurde das modulare Schnittstellensystem den ersten Kunden vorgestellt und durchweg positiv bewertet. Die gewonnenen Entwicklungsergebnisse konnten einerseits in die Weiterentwicklung bestehender Produkte einfließen und andererseits zur Entwicklung neuer Produkte genutzt werden.

Als zusätzlichen Nebeneffekt dieser erfolgreichen Entwicklungsarbeit konnten bei Hoffmann + Krippner neue Mitarbeiter für Entwicklung und Produktion eingestellt werden. Somit war die geleistete Entwicklungsarbeit der modularen Schnittstellen für Hoffmann + Krippner ein Erfolg in allen Belangen!



Global aktiv - Lokal engagiert

Hoffmann + Krippner als Förder-Partner der DHBW Mosbach

Hoffmann + Krippner nimmt seine gesellschaftliche Verantwortung ernst und beteiligt sich aktiv in der regionalen Hochschulentwicklung Baden-Württembergs.

Seit vergangenem Jahr engagiert sich das Buchener Unternehmen als Fördermitglied in der Stiftung „Pro DHBW Mosbach“, um die Weiterentwicklung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mosbach zu unterstützen und den Fachkräfte- und Führungsnachwuchs für die Wirtschaft der Region und darüber hinaus zu sichern.

Das innovative Studienmodell der DHBW Mosbach besteht jeweils zur Hälfte aus theoretischer Lehre sowie praktischer Wissensanwendung und -umsetzung.

Die Studierenden wechseln alle drei Monate zwischen Theoriephasen an der Berufsakademie und Praxisphasen in ihrem Unternehmen. Auf diese Weise können sie ihr theoretisches Wissen direkt im Berufsalltag anwenden und die dort auftretenden Fragen wieder in den Theoriebereich einbringen.

Die Förderschwerpunkte der Stiftung sind unter anderem die Aktivierung von Abiturienten und Ausbildungsbetrieben, der weitere Ausbau der Internationalisierung, die Unterstützung einzelner Studiengangprojekte oder die Auszeichnung der Studierenden.

Hoffmann + Krippner folgt mit dieser Förderung konsequent seinem Leitsatz „Global aktiv – Lokal engagiert“ und hofft dabei auf eine lange Zusammenarbeit mit der DHBW Mosbach.

Zukunftsbranche Medizintechnik

Hoffmann + Krippner ist Mitglied im Medical Cluster

Als einer der führenden Hersteller von Tastaturen und Bedieneinheiten ist Hoffmann + Krippner stets darauf bedacht, den eigenen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden und diese weiter auszubauen.

Betrachtet man den Bereich Medizintechnologie, sind dort Tastaturen mit geschlossener Folienoberfläche weit verbreitet und erfordern dementsprechend besonders hohe Entwicklungs-, Qualitäts- und Hygienestandards. Kontinuierliche Verbesserung der eigenen Standards und entwicklungstechnisches Know-how bilden somit den Schlüssel zum Erfolg in diesem zukunftsreichen Sektor.

Mit rund 49 000 Angestellten in 370 Unternehmen, sowie einem Bruttoumsatz von 17 Mrd. Euro zählt die Schweiz weltweit zu den führenden Medizintechnologie-Standorten. Folgerichtig engagiert sich Hoffmann + Krippner über seine Schweizer Tochter seit kurzem im eidgenössischen Branchenverband „Medical Cluster“, um seine Position auf diesem aussichtsreichen Markt weiter auszubauen.

Der Medical Cluster sieht sich als Bindeglied zwischen der medizinischen Forschung und Entwicklung, den Medizintechnikunternehmen sowie der Zulieferindustrie in der

Schweiz. Die Tätigkeiten richten sich an Unternehmen, Institute und unterstützende Dienstleister entlang der Wertschöpfungskette Forschung - Produktion und Logistik in der Medizintechnik.

Die Angebote des Medical Clusters haben das Ziel, der Medizintechnikindustrie in der Schweiz optimale Wachstumsbedingungen zur Verfügung zu stellen. Der Fokus des Medical Clusters liegt dabei vor allem in den Bereichen der Förderung des Innovationsprozesses, der Optimierung des Wissens- und Technologietransfers, der Aus- und Weiterbildung sowie dem Export.

Drei Fragen an Ian Ritson

Neue Mitarbeiter bei Hoffmann + Krippner



Ian Ritson vertritt seit dem vorigem Jahr die Belange von Hoffmann + Krippner in Großbritannien. Vor seinem Engagement als Geschäftsführer bei H+K war Ritson über 20 Jahre als Business Development Manager für Display und User-Interface Lösungen bei verschiedenen Elektronikunternehmen tätig.

Seine weitreichenden Kenntnisse im Bereich PC-basierter Industrie-Lösungen trugen zum großen Teil zur Weiterentwicklung der flex-IPC® Systeme bei. Neben der Produktentwicklung wird Ian Ritson die Präsenz von Hoffmann + Krippner in der gesamten Produktbreite auf dem britischen Markt auf- und weiter ausbauen.

Innovation:

Die neueste Entwicklung aus dem Hause H+K ist die flex-IPC® Reihe, an deren Entwicklung Sie maßgeblich beteiligt waren. Was sind Ihrer Meinung nach die herausragenden Eigenschaften der Industrie Panel PC von Hoffmann + Krippner?

Ian Ritson:

Als Marktführer für kundenspezifische Eingabegeräte bietet Hoffmann + Krippner mit den flex-IPC® eine Systemlösung die genau auf die individuellen Bedürfnisse von OEM- und Endkunden zugeschnitten ist. Genauer gesagt, unsere Kunden bekommen nicht nur auf dem Display genau angezeigt was sie wollen, sondern Sie bekommen auch genau die Hardware die sie für den jeweiligen Einsatz benötigen. Von eigenständig beschrift- und belegbaren Bedientasten, über individuelle Hardwarekonfiguration, bis hin zur individuellen farblichen Gestaltung oder dem eigenen Logo.

Innovation:

Worin sehen Sie die Vorzüge des neuen flex-IPC® im Vergleich zu den anderen Industrie PC Systemen auf dem Markt?

Ian Ritson:

Die flex-IPC® von Hoffmann + Krippner können alles was ein "normaler" PC auch kann, dementsprechend sind auch die Einsatzmöglichkeiten sehr vielfältig. flex-IPC® ist, wie der Name schon sagt, für den

flexiblen Einsatz im industriellen Umfeld ausgelegt und kann deswegen bei einer Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten eingesetzt werden. Angefangen bei der klassischen Automatisierungstechnik, über die Medizintechnik, bis hin zu Einsätzen in der Lebensmittelindustrie. Letztendlich stellen sich die flex-IPC® Systeme als eine robuste und leicht zu bedienende Plattform dar, die universal einsetzbar sind.

Innovation:

Nachdem Sie bereits in verschiedenen anderen internationalen Unternehmen tätig waren, wie beurteilen Sie Ihre Arbeit in einem deutschen Traditionsunternehmen wie Hoffmann + Krippner?

Ian Ritson:

Hoffmann + Krippner vereint - meiner Ansicht nach - all die Eigenschaften die Menschen weltweit mit deutscher Unternehmenskultur verbinden: Erstklassige Ingenieurskunst, gepaart mit hohen Qualitätsansprüchen und einer Detailtreue, die ihresgleichen sucht. Es ist spannend mitzuerleben wie Hoffmann + Krippner den nächsten Schritt wagt, um auch im Bereich der Industrie PC hochqualitative und erschwingliche Systemlösungen zu entwickeln und anzubieten.

Innovation:

Vielen Dank für das Gespräch Herr Ritson und viel Erfolg in Cambridge!

keywi CleanBoard

Die PC-Tastatur für besondere Ansprüche



Die neueste keywi-Tastatur für besondere Ansprüche: Das CleanBoard

Hoffmann + Krippner präsentiert eine neue Version der keywi-PC-Tastaturen, das CleanBoard. Die neue Hygiene-Tastatur stellt sich als eine gelungene Weiterentwicklung des bereits erfolgreichen keywi MediBoards dar.

Durch die langjährige entwicklungs-technische Erfahrung von Hoffmann + Krippner im Bereich der kundenspezifischen Eingabegeräte bietet die innovative PC-Tastatur eine Vielzahl von Eigenschaften, die kaum zu überbieten ist.

Durch die einmalige Folientastaturtechnologie von H+K verfügt das CleanBoard über ein angenehmes Schreibgefühl; Mousepad und Ziffernblock sind in der Tastatur integriert und können bei Bedarf abgeschaltet werden. Die fehlende taktile Rückmeldung der Tasten wird durch ein regelbares akustisches Feedback ersetzt.

Die IP 65 spritzwassergeschützte und nach dem Medizinproduktegesetz zugelassene Tastatur lässt sich einfach und schnell reinigen und widersteht den gängigen

Desinfektionsmitteln. Daneben bietet die Desinfektionsintervallüberwachung mittels LED-Anzeige und eine Tastenstoppfunktion bei der Wischdesinfektion zusätzlichen Komfort bei der Reinigung.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind so vielfältig wie die Vorzüge des CleanBoards. So kann die innovative Tastatur in allen Branchen mit besonders hohen hygienischen Anforderungen verwendet werden - wie etwa in der Lebensmittelbranche, der Reinraum- oder der Medizintechnik.

Herausforderung auf hoher See

Spritzwassergeschützte Steuer-Panels von Hoffmann + Krippner

Als Spezialist und Marktführer für innovative und kundenspezifische Eingabegeräte stellt sich Hoffmann + Krippner mit Begeisterung immer wieder neuen entwicklungs-technischen Herausforderungen. So auch bei einer Anfrage des Cecil H. und Ida M. Green Instituts für Geophysik und Planetare Physik (IGPP) der Universität von Kalifornien in San Diego.

Zusammen mit dem Scripps Institut für Ozeanographie, betreibt das IGPP das Ocean Bottom Seismology Lab, ein auf die Erfassung von seismischen Aktivitäten spezialisiertes Netzwerk von Messstationen am Meeresgrund. Die Steuerung der einzelnen

Messstationen am Meeresgrund erfolgt über eine Steuerbox, der sogenannten Acoustic Transducer Deck Box.

Im Zuge einer Neuauflage der Steuerbox mit einer gleichzeitigen Verbesserung wurde das Entwicklungsteam von Hoffmann + Krippner beauftragt eine robuste und ausfallsichere Tastatur mit Steuerungselektronik für die Deck Box zu entwerfen, die den speziellen Anforderungen des IGPP entsprechen sollte.

Das Hauptaugenmerk lag auf der Verbesserung des Steuerungsaufbaus. Das IGPP hatte ein Konzept im Auge, das zum einen eine Verbesserung der Schalt- und Strom-

kreise beinhaltete. Zum anderen sollte ein sicherer und einwandfreier Betrieb unter den verschiedensten Witterungsbedingungen auf hoher See gewährleistet werden.

Die Lösung war ein einfach zu bedienendes Steuerungsfeld mit verlässlichem Design basierend auf der Folientastatur-Technologie. Die elektronischen Komponenten wurden platzsparend auf der Rückseite der Tastatur verbaut. Das Ergebnis, ein kompaktes Steuerelement mit einer spritzwassergeschützten Oberfläche und einer einfachen und intuitiven Handhabung, findet mittlerweile seinen Einsatz vor der US-amerikanischen Pazifikküste.

Funktionale und flexible Eingabegeräte

Industrietaugliche Touchscreen-Lösungen

Grafische Bedienoberflächen sind in der Unterhaltungselektronik längst selbstverständlich geworden. Die neue Technik erschließt vielfach neue und einfache Bedienkonzepte auch für andere Bereiche. Eine kontinuierliche Weiterentwicklung moderner Eingabesysteme in diese Richtung ist somit die Voraussetzung für den Erfolg von kostengünstigen und qualitativ hochwertigen Bedienelementen.

Bei industriellen Anwendungen wie etwa der Automatisierungstechnik, der Medizintechnik, aber auch bei Automaten-Systemen oder Informationsterminals finden Touchscreen-Lösungen aufgrund der Funktionalität und Flexibilität immer häufiger ihren Einsatz. Besonders bei Applikationen in einem Umfeld mit hohem Verschmutzungsgrad bzw. mit hohen Hygieneanforderungen eignet sich die Verwendung von Touchscreen-Systemen als Steuerungselement.

Die resisiven Touchscreens bestehen aus transparenten, leitfähigen, aufgedampften Schichten. Ein leichtes Berühren der Bildschirmfläche ist ausreichend, um die Bedienfunktionen auszulösen. Eine kleine



Touchscreen-Lösungen von Hoffmann + Krippner: Funktional und flexibel

Controllereinheit überwacht den Touchscreen und meldet die Tastbestätigung weiter. Der angeschlossene Computer weiß also immer wo gerade etwas auf dem Bildschirm passiert und kann entsprechend reagieren - millimetergenau.

Die funktionalen und flexiblen Touchscreen-Lösungen von Hoffmann + Krippner sind in vielen funktionellen und optischen Varianten

lieferbar, wahlweise lose oder bereits in Tastatursystemen mit kompletter Ansteuer-elektronik integriert.

Die Einsatzmöglichkeiten der Touchscreen-Lösungen von Hoffmann + Krippner sind so verschieden wie die Anwendungsfelder: kundenspezifische Lösungen für sämtliche Industriebereiche - vom Prototyp bis hin zur Serie oder im Komplettsystem integriert.

Innovation live erleben

Messe Termine 2011



Auch in diesem Jahr bietet Hoffmann + Krippner seinen Kunden wieder auf verschiedenen Messen im In- und Ausland eine Plattform für Fachgespräche, Produkte und neueste Technologien.

Als Pioniere der Folientastatur und Marktführer für komplexe Eingabesysteme gehören innovative Produkte, umfangreiches Know-how und ein Höchstmaß an Qualität seit 40 Jahren zu unserer Grundphilosophie.

Besuchen Sie uns auf unserem Messestand und gewinnen Sie einen Eindruck vom breiten Spektrum der Produkte und Dienstleistungen von Hoffmann + Krippner, beginnend mit der einfachen Folientastatur - über das Folienpotentiometer - bis hin zu kundenspezifischen Komplettlösungen für die Automatisierungstechnik.

Die entsprechenden Messe Termine können dem Messekalendar auf Seite 2 entnommen werden. Oder besuchen Sie uns für weiterführende Informationen einfach unter www.tastatur.de.

Wir würden uns freuen, Sie auch im Jahr 2011 an einem unserer Messestände begrüßen zu dürfen!

Vereinbaren Sie am besten gleich Ihren individuellen Gesprächstermin mit unserer Vertriebsleitung: Tel. +49 (0) 6281 52 00 - 20